



**BRUXELLES ENVIRONNEMENT**  
**LEEFMILIEU BRUSSEL**  
**- IBGE·BIM -**

L'ADMINISTRATION DE L'ENVIRONNEMENT ET DE L'ÉNERGIE DE LA RÉGION DE BRUXELLES-CAPITALE  
DE MILIEU- EN ENERGIEADMINISTRATIE VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

# Le maillage Vert et Bleu





Plan Régional de Développement Durables  
 Gewestelijk Plan voor Duurzame Ontwikkeling  
 Région de Bruxelles-Capitale  
 Brussels Hoofdstedelijk Gewest  
 17.02.2015  
 1:25.000  
 0 1 2 3 4 5 km

CADRE DE VIE 02 LEVENSKADER

<p><b>MALLAGE VERT</b></p> <p>espace ouvert structurel (ECS) </p> <p>continuité verte </p> <p>promenade verte </p> <p>voies végétales à intégration environnementale renforcée </p> <p>espaces verts (PMAO) (Structurants) </p> <p>espaces verts à créer </p> <p>réseaux parc à étudier </p> <p>parcs à réinventer </p> <p>plan directeur régional </p> <p>connexions piétonnes et cyclables </p>	<p><b>GREEN NETWORK</b></p> <p>structures ouvertes (SO) </p> <p>zones verticales </p> <p>grands verdoents </p> <p>greenfields végétaux non verticaux inclus intégrés </p> <p>grands verdoents (GDF) (Structurants) </p> <p>les centres réinventés parcs </p> <p>les installations réinventées parcs </p> <p>parcs en le réinventer </p> <p>greenfields rénovés </p> <p>voies-garages ou feux-verdoents </p>	<p><b>DEVELOPMENT GREEN</b></p> <p>protection et réhabilitation des sites semi-naturels </p> <p>renforcement de la connectivité du réseau écologique </p> <p>périmètres des zones de verdoement (voir schéma ci-dessous) </p> <p>traces d'identité locale </p> <p>réseaux d'identité locale à créer </p> <p>plan de développement </p> <p>réhabilitation en forme belle le long des ECS </p> <p>des corridors pour développer des zones verticales </p> <p>des potentialités pour habiter des lieux verticaux groupés </p>	<p><b>STEDLIJKE ONTWIKKELING</b></p> <p>lokale identiteiten </p> <p>te creëren lokale identiteiten </p> <p>ontwikkelingspool </p> <p>herstructurering aspectieve lange SO's </p> <p>potentieel site voor commerciële hoogbouw </p> <p>potentieel site voor gegroepeerde commerciële hoogbouw </p>	<p><b>MALLAGE BLEU</b></p> <p>renforcement du maillage bleu </p> <p>mise en valeur de la Seine </p> <p>plan de creux (Plan) </p> <p>projet de mise à ciel ouvert </p> <p>eaux de pluie dans le réseau de surface </p> <p>axe transgénéral de coopération paysagère </p> <p>links communales </p>	<p><b>BLAUW NETWERK</b></p> <p>verbinding van het blauwe netwerk </p> <p>opwaardering van de Zenne </p> <p>waterdelta of waterloop </p> <p>ontwikkeling waterloop </p> <p>projet voor herstel van beeklopen </p> <p>waterloopgebrek in het openbaar gebied </p> <p>interregionale en voor landschappelijke samenwerking gemeentegrenzen </p>
<p>la morphologie paysagère comme principe structurant het fysieke systeem als structurerend element</p>	<p>un paysage connecté organise l'espace urbain een verbonden landschap van de stad structurerend</p>	<p>renforcement du maillage bleu heropwaardering van het blauwe netwerk</p>	<p>zones de verdoement zones de verdoement</p> <p>zones de verdoement (PMAO) </p> <p>zones de verdoement (GDF) </p> <p>zones de verdoement (SO) </p> <p>protection de la structure urbaine </p> <p>protection de la structure urbaine </p> <p>protection de la structure urbaine </p> <p>protection de la structure urbaine </p>		



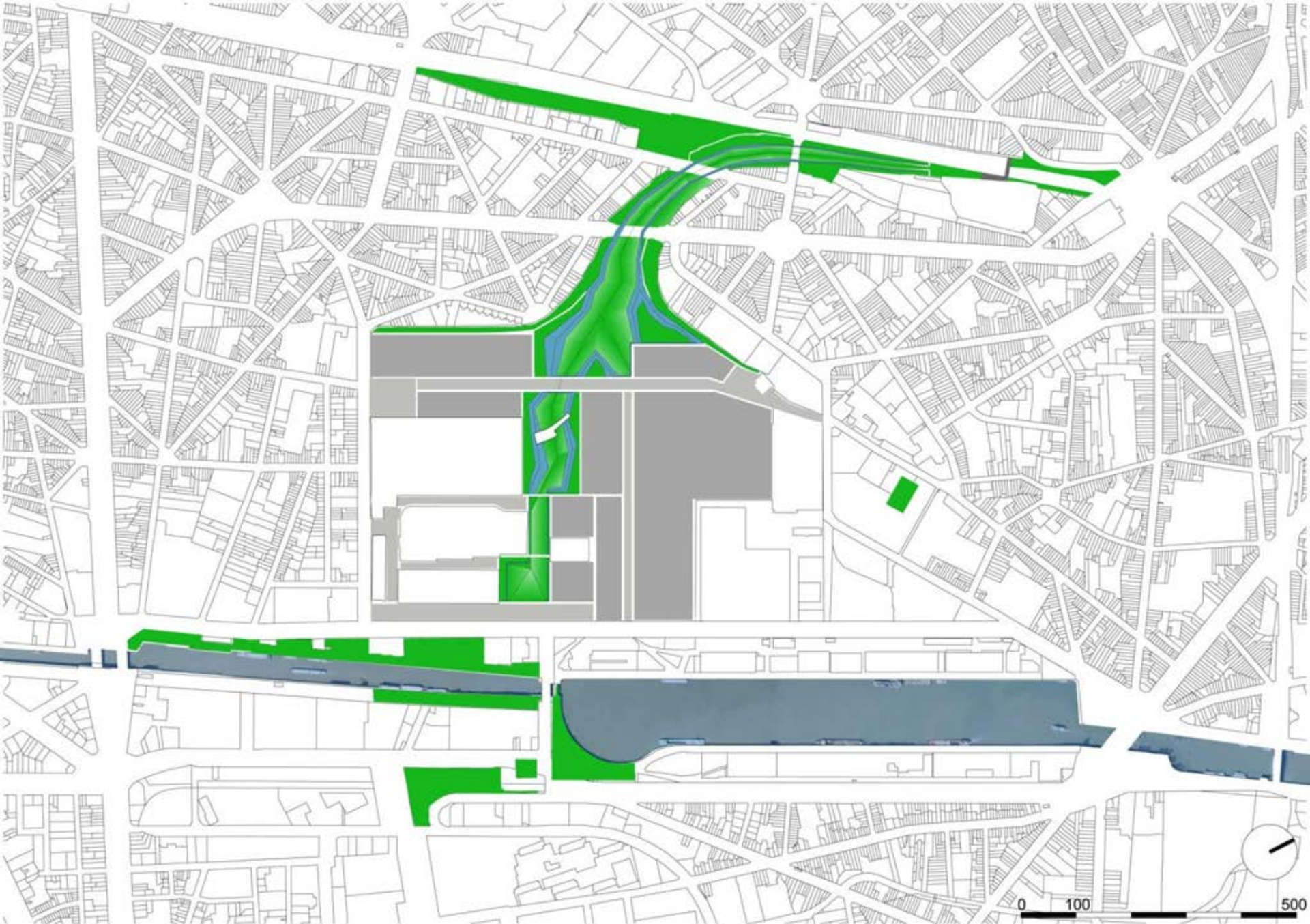
Laekenveld



# Maitrise Fonciere



# Le parc évolutif : la vision de Michel Desvignes



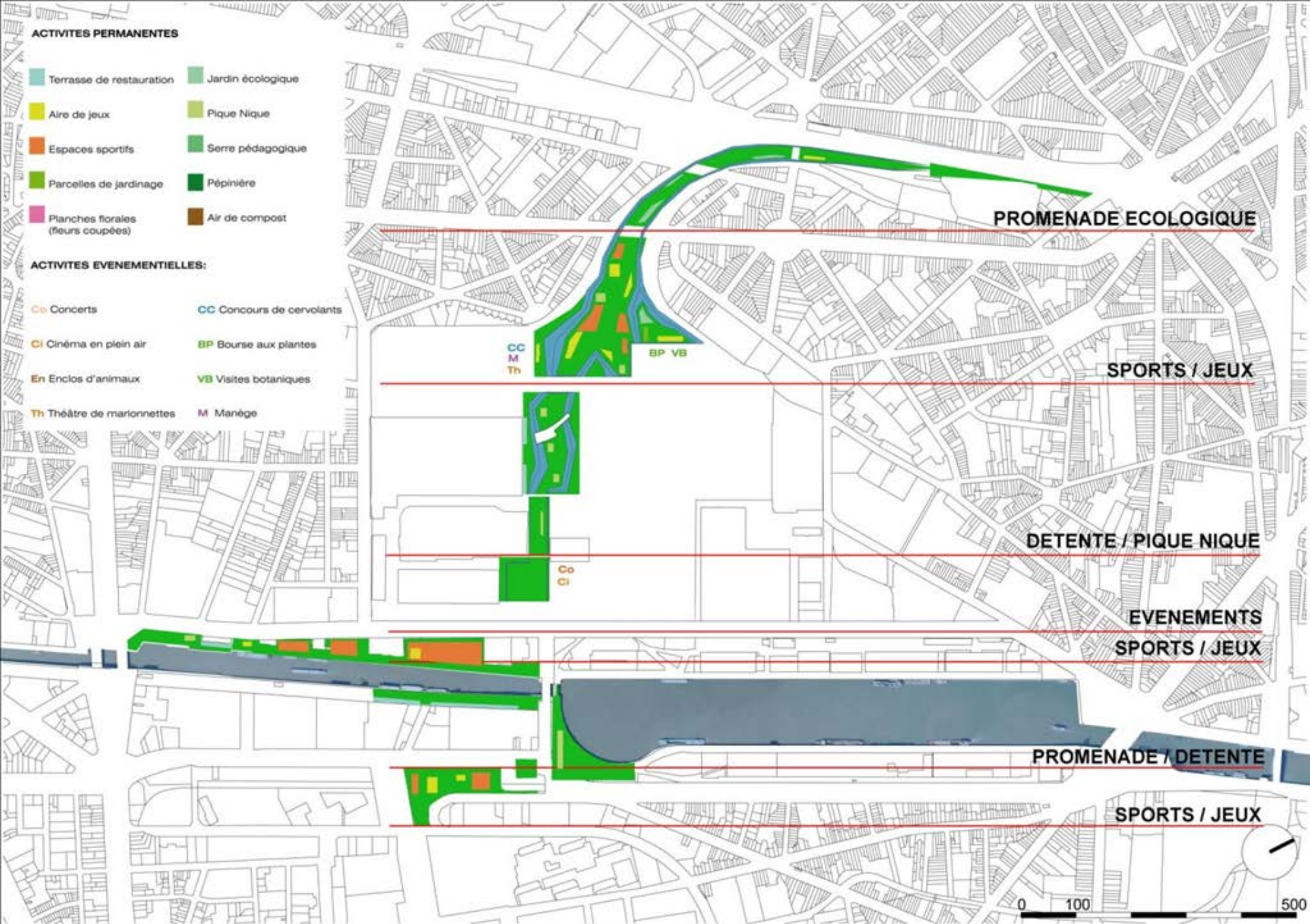
**UN PARC EN EVOLUTION**

## ACTIVITES PERMANENTES

- |                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Terrasse de restauration           | Jardin écologique |
| Aire de jeux                       | Pique Nique       |
| Espaces sportifs                   | Serre pédagogique |
| Parcelles de jardinage             | Pépinière         |
| Planches florales (fleurs coupées) | Air de compost    |

## ACTIVITES EVENEMENTIELLES:

- |                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| Co Concerts                | CC Concours de cervolants |
| Ci Cinéma en plein air     | BP Bourse aux plantes     |
| En Enclos d'animaux        | VB Visites botaniques     |
| Th Théâtre de marionnettes | M Manège                  |



PROMENADE ECOLOGIQUE

SPORTS / JEUX

DETENTE / PIQUE NIQUE

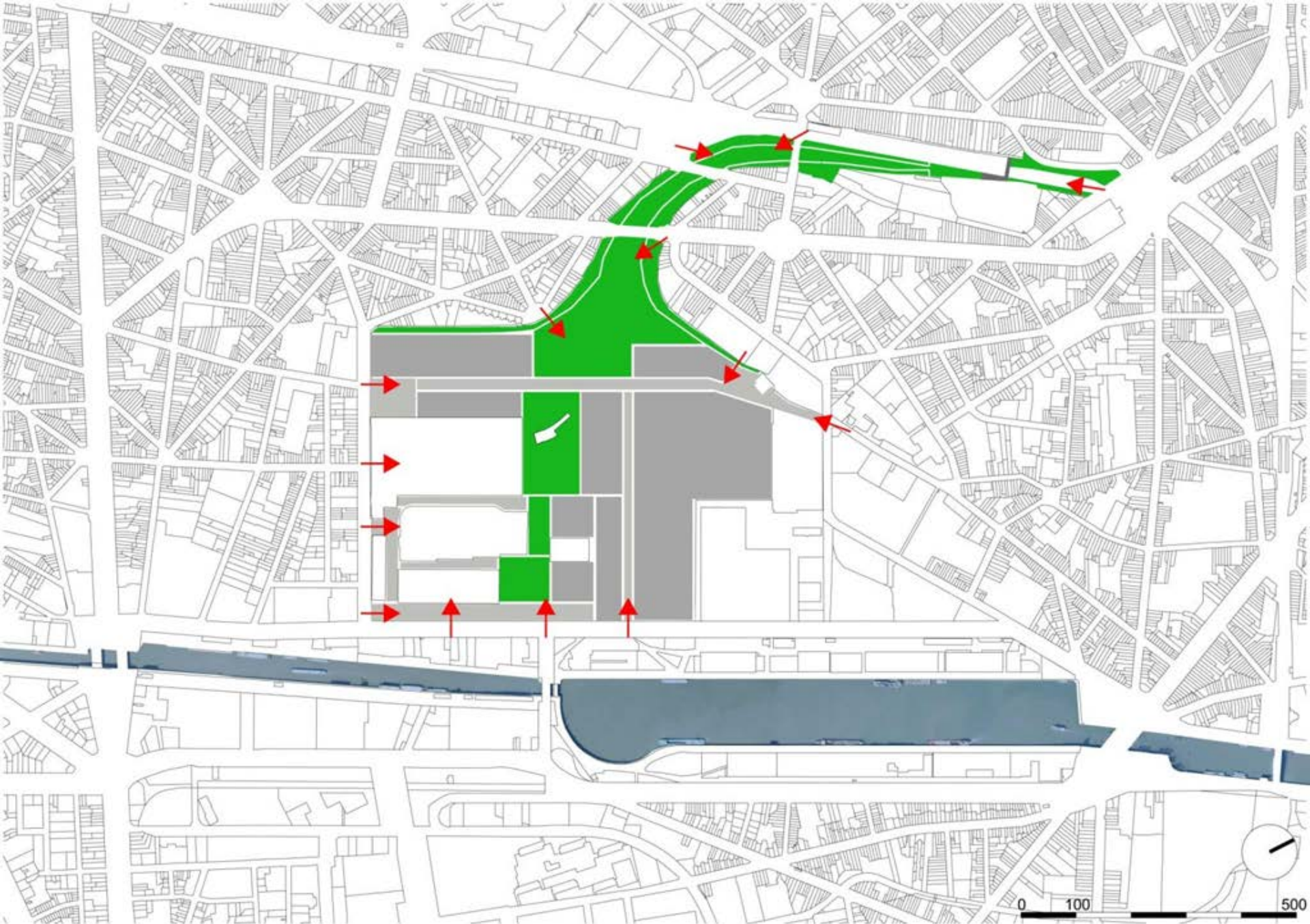
EVENEMENTS  
SPORTS / JEUX

PROMENADE / DETENTE

SPORTS / JEUX

0 100 500

## SEQUENCES PROGRAMMATIQUES



**LES ACCES AU SITE TOUR & TAXIS**



# Les projets













Ligne 28 Dubrucq





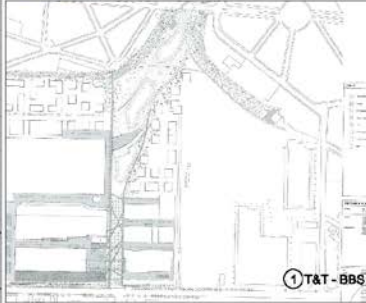








# Coulée verte et Parckdesign



- Légende :**
- Chemin porphyre 014
  - Zone humide
  - Semis de printemps - prairie
  - Prairie de fauche
  - Gazon
  - Gravier de porphyre 0140
  - Potagers
  - Installation Parcdesign
  - Limite chantier
  - Arbres existants
  - Arbres à planter
  - Ne Planter
  - Ne Pas

**- TOUR & TAXIS - Coulée écologique Phase 1 -**

Maitre d'ouvrage :  
 Institut Bruxellois pour l'environnement  
 Guiselelle, 100  
 1200 Bruxelles



Plan général -

Echelle : 1/500 ème	Format : A1
Date : 22-01-2014	🕒

② Coulée



























# SOURCE DE FRICHE

EAU NON POTABLE SELON LES CRITÈRES EUROPÉENS EN VIGUEURS

Copyright © 2012 Margherita Petré and Ozeri (Eva Plannes & Sylvain Hartenberg)

# Liaison Bockstael et Contrat de Quartier













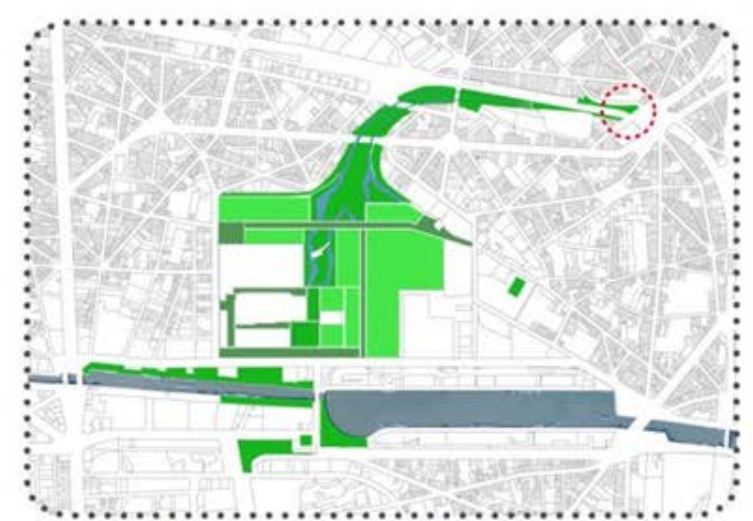




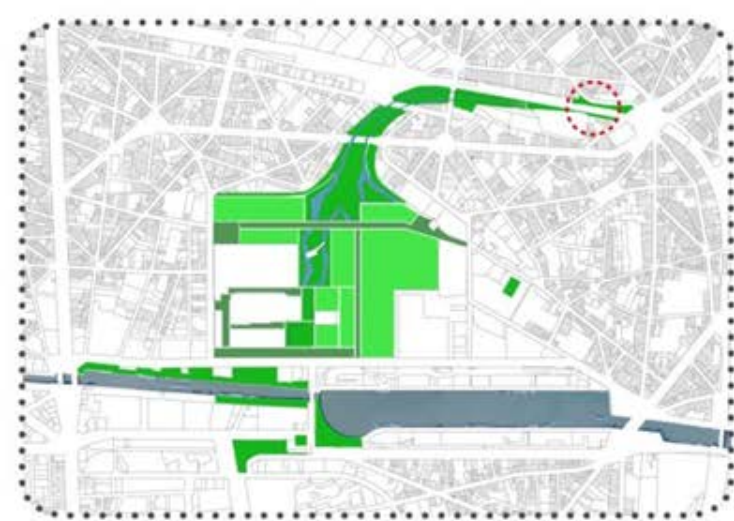


**PLACE EMILE BOCKSTAEL / RUE LANEAU**





**PLACE EMILE BOCKSTAEL / RUE LANEAU**



**PLACE EMILE BOCKSTAEL +9.0 m**

# Quai des Matériaux et Maillage Jeux



**QUAI DES MATERIAUX / QUAI DES PENICHES**





REBETON



MATERIAUX DE







RECYCLEN

630-848

OPB

OPB



METASPELE

SPORT

GRAFFITI









# Exemples internationaux

- Barcelone
- Berlin
- Paris







# Natur-Park Schöneberger Südgelände



Der Wasserturm ist das Wahrzeichen des Geländes und das Bindeglied des Tempelhofes.



Die Kleingruppen werden gerne im Wald.

### Die Natur kehrt zurück

Mit der Aufgabe des Bahnbetriebs hatten Tiere und Pflanzen wieder eine Chance. Je nach den Bodenverhältnissen und der zufälligen Erbsiedlung waren bestimmte Arten im Vorteil. Mit der Zeit bildeten sich Trockenrasen, Bestände an Hochstauden und ein unwirchiger Wald.

Als Naturschützer und Wissenschaftler diese beeindruckende Vielfalt und Schönheit entdeckten, entstand die Idee eines Natur-Parks. Dem Engagement einer Bürgerinitiative ist es zu verdanken, dass die Fläche nicht bebaut wurde.

Die einstige Bahnnutzung förderte den späteren Naturreichtum. Denn mit den Zügen reisten oft blinde Passagiere aus anderen Regionen ein wie allerlei Pflanzensamen und kleinere Tiere. Manche konnten hier überleben. In dieser Weise lässt sich auch das Vorkommen einiger Raritäten erklären. So soll die Hohlenspinne, die in Berlin nicht heimisch ist, unbekannt mit Waffenkisten aus Südfrankreich angekommen sein. Auch die seltenen Habichtskräuter haben sich als Zugereiste verbreitet.



Einmalige Orte wie der Wasserturm sind im Natur-Park nicht nachzubauen.

### Aus Gleisen werden Wege

Der Natur-Park ist durch eine ungewöhnliche Verbindung von Natur, Technik und Kunst geprägt. Die Wege und Stiege folgen dem Verlauf alter Bahntrassen und lassen den Besucher das Gebiet quasi auf Schienen erleben. Die Erschließung und die Gestaltung wurden von der Landesregierung Grün Berlin GmbH realisiert und großzügig von der Allianz Umwelthilfe gefördert.

Der Natur-Park verfügt über zwei behindertengerechte Rundwege. Auf dem Kleinen Rundweg von etwa 1 km Länge lassen sich Bauwerke wie Wasserturm und Drehscheibe besichtigen. Der Große Rundweg ist 2,7 km lang und führt auch durch das Naturschutzgebiet. Er verbindet die Trockenrasen der Zentralen Lichtung mit dem Wald und dem Tälicheneck.

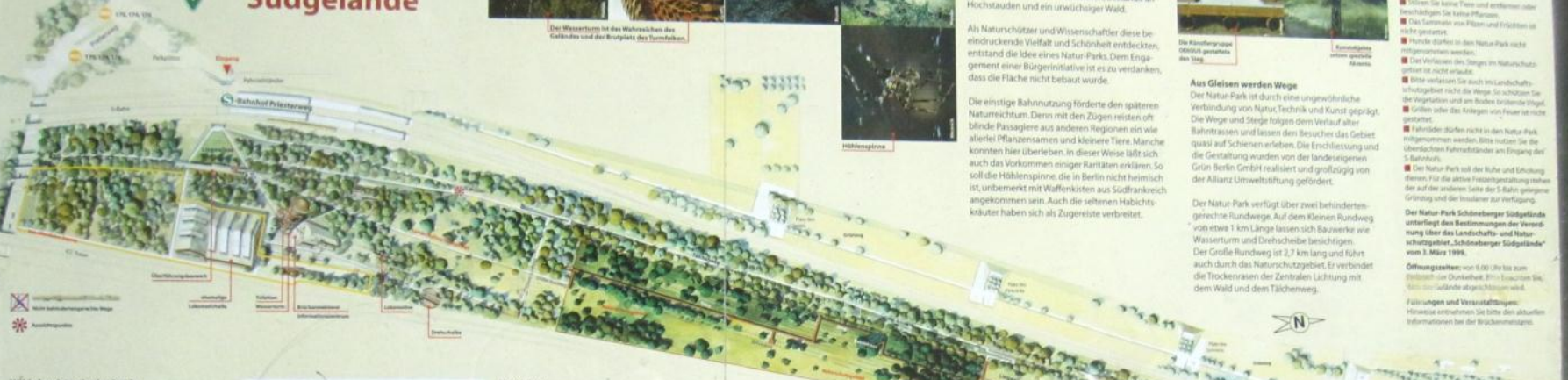
Rückfahrräder und die Nutzung von "Leben" und Pflanzen tragen dazu bei, den Natur-Park Schöneberger Südgelände und seine Einrichtungen zu erhalten. Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise und Regelungen:

- Schützen Sie kleine Tiere und entfernen oder beschädigen Sie keine Pflanzen.
- Das Sammeln von Pilzen und Früchten ist nicht gestattet.
- Hunde dürfen in dem Natur-Park nicht mitgenommen werden.
- Das Verlassen des Steges im Natur-Park ist nicht erlaubt.
- Bitte verlassen Sie auch im Landschaftsschutzgebiet nicht die Wege. Verschonen Sie die Vegetation und am Boden brühende Stiege.
- Grillen oder das Anzünden von Feuer ist nicht gestattet.
- Fahrräder dürfen nicht in den Natur-Park mitgenommen werden. Bitte nutzen Sie die überdachten Fahrradständer am Eingang der S-Bahnhalte.
- Der Natur-Park soll der Ruhe und Erholung dienen. Für die aktive Freizeitgestaltung stehen bei der anderen Seite der S-Bahn gegenüber Grün und der Insulaner zur Verfügung.

Der Natur-Park Schöneberger Südgelände unterliegt den Bestimmungen des "Verordnungs über das Landschafts- und Naturschutzgebiet 'Schöneberger Südgelände' vom 3. März 1999.

**Öffnungszeiten:** von 6:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit (20:00 Stunden). Bitte am Gelände abgeben lassen.

**Führungen und Veranstaltungen:** Hinweise entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen bei der Brückenmeisters.



**Wildnis mitten in der Stadt**  
Der Natur-Park Schöneberger Südgelände ist eine Natur-Oase, die sich mitten in der Großstadt Berlin auf dem ehemaligen Rangierbahnhof Tempelhof entwickelt hat.



Blick über den Rangierbahnhof (1934).

Als der Bahnbetrieb eingestellt wurde, fiel das Gelände brach. Erst nach und nach eroberte die Natur die karge Schienenlandschaft zurück, ohne dass der Mensch Einfluss nahm. Der Name Natur-Park soll dies verdeutlichen.

### Am Anfang war ein Bahnhof

Vor 200 Jahren war das Südgelände eine Feldfur bei Alt-Schöneberg. Der steigende Güterverkehr der Residenzstadt Berlin erforderte den Bau eines Rangierbahnhofs, der 1889 abgeschlossen wurde. Die nachfolgende intensive Nutzung des Geländes ließ über 70 Jahre kaum Leben gedeihen. Durch die Teilung Berlins wurde der Bahnbetrieb schrittweise bis 1952 eingestellt.

Heute erinnert der denkmalgeschützte Wasserturm an die Bahnrä, lassen Dampflok, Lokomotivhalle, Brückenmeisterei und zahlreiche Schienenstränge die Vergangenheit lebendig werden. Besonders sehenswert ist die Drehscheibe, eine der ältesten Deutschlands, deren Handbedienung bei Führungen demonstriert wird. Auch das heute gelb gestrichene Überführungsbauwerk ist Zeuge der Geschichte. Es dient als Brücke für die ehemalige Bahnstrecke Berlin/Dresden.

Die Hundst-Rose ist eine von neun Neuwiedermännern im Gebiet.



Abernacklicher Trockenrasen

Maiglöckchen verleiht der Grünfläche des Überführungsbauwerks in einem Blütenmeer.



Im Unteren am verfallenen Stahlwerk haben Bäume und eine Strauchhecke einen Vorwuchs als Wilder Rosen bestanden sich im Unteren.



### Einen angenehmen und wohlhabenden Aufenthalt wünschen Ihnen

**Parkverwaltung**  
Ulrich-Hofe-Platz / James-Gilbert-Straße/Haus Nr. 1 - 12349 Berlin  
Telefon: 030 - 78 08 64

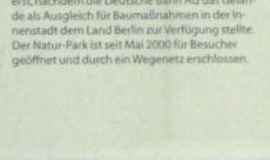
**Verantwortung für Maßnahmen trägt**  
Ökologische Naturverbände  
Am Südgelände Park 1 - 12173 Berlin

**Baukosten**  
Stadt- und Landesverwaltung von Berlin  
Königsplatz 1 - 10117 Berlin  
Telefon: 030 - 90 00 00

Die Informationen im Natur-Park wurden im Auftrag der Landesregierung von Berlin zusammengestellt.

Entwicklung und Gestaltung wurde großzügig unterstützt von:

Landes- und Umweltverwaltung  
Ulrich-Hofe-Platz  
Telefon: 030 - 78 08 64  
Mittelbau- und  
Mittelbau- und



An den Gehölzhecken sind die Blütenrispen des Schwelbigen Weidenröschens zu sehen.

Auf den Schnittflächen blüht das Rote Safranröschen.





50 3707-2

LOK NICHT  
BETRETEN









# Jardins d'Éole

2007

MIEUX VOUS  
ACCUEILLIR!



Nous appliquons la charte  
d'accueil de la ville de Paris



HORAIRES  
ouverture

fermeture

8 h EN SEMAINE

9 h SAMEDI,  
DIMANCHES  
ET JOURS FÉRIÉS

20 h 30

De l'horaire d'été  
au 30 avril



pelouses au repos  
hivernal du 15/10  
au 15/04

Pour toute information

paris  
**info** Le 3975  
Paris.fr











